

Daniela Jiménez Carabantes - eine 24-jährige mexikanische Pianistin - nahm ihren ersten Klavierunterricht im Alter von vier Jahren bei Dr. Emöke Ujj in Cancun, Mexiko. Ab 2011 erhielt sie für vier aufeinanderfolgende Sommer ein Stipendium für die Klavierkurse am „Interlochen Center for the Arts“ in Michigan, USA, im Rahmen derer sie mit dem "Fine Arts Award" ausgezeichnet wurde. In ihrer Jugend nahm sie Klavierunterricht bei Prof. Irina Decheva in Mérida, Mexiko und debütierte im Alter von 15 Jahren als Solistin mit dem UADY Streichorchester das Mozart-Klavierkonzert Nr. 23.

Nach dem Sieg beim „José Jacinto Cuevas“ Nationalklavierwettbewerb in Mérida, Mexiko, im Jahr 2018 beschloss Daniela Jiménez ihre pianistische Ausbildung in Europa fortzuführen. Das Schicksal führte sie nach Frankfurt am Main, wo sie sich zusammen mit Prof. Grigory Gruzman und der Pianistin Guoda Gedvilaite auf die Aufnahmeprüfungen an deutschen Musikhochschulen vorbereitete. Der große Traum in Europa zu studieren ging in Erfüllung. Derzeit studiert sie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim bei Prof. Schmitt Leonardy und konzertiert erfolgreich als Solistin und in verschiedene Kammermusik-Ensembles. Daniela hat zudem schon sechs Jahre Erfahrung im Bereich des Unterrichts und es ist ihr immer eine Freude, ihre musikalischen Kenntnisse weiterzugeben, egal ob an Anfänger:innen, Mittelstufenschüler:innen oder Fortgeschrittene.

Medeea Iftimie wurde im Jahr 2000 in Rumänien geboren. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von sechs Jahren von ihrer Großmutter Luminița Procopciuc am Gymnasium für Musik und Kunst "Balasa Doamna" in Targoviste und einige Jahre später von Doina Bobocă am "Carmen Sylva" Gymnasium für Musik und Kunst in Ploiești. In ihrem Heimatland gewann sie zahlreiche Preise, darunter den 1. Preis beim Wettbewerb "PianoArt" in Ploiesti sowie den 2. Preis im Nationalen Wettbewerb "W. A. Mozart". 2014 bis 2018 war sie dann Jungstudentin am Pre-College der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, Österreich, ab Herbst 2018 folgte ein Konzertfachstudium bei Prof. Till Alexander Körber. Im Sommer 2020 wurde sie in die Klasse von Prof. Wolfram Schmitt-Leonardy an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Mannheim aufgenommen.

Medeea Iftimie erhielt seit 2016 beim österreichischen Jugendmusikwettbewerb "prima la musica" zahlreiche erste Preise in den Kategorien Klaviersolo, Klavierduo und anderen Kammermusikbesetzungen; im Februar 2020 wurde sie Landessiegerin Oberösterreichs mit der höchsten Punktzahl aller Solisten. Es folgten weitere Preise und Auszeichnungen, hierzu zählen der 2020 verliehene Sonderpreis des Bruckner Orchesters Linz, der ihr einen Meisterkurs mit dem Chefdirigenten Markus Poschner und das Debüt im großen Konzertsaal des Brucknerhauses Linz ermöglichte sowie der 1. Absolute Preis beim Europäischen Musikwettbewerb "Saverio Mercadante" in Neapel. Seit Beginn ihrer Klavierausbildung in Deutschland gibt sie Solo-Klavierabende, konzertiert aber auch leidenschaftlich als Kammermusikerin in verschiedenen Besetzungen. Anfang 2023 spielte sie mit dem Heidelberger AufTakt Sinfonieorchester das 1. Klavierkonzert von Tchaikovsky und wurde im selben Jahr in die Live Music Now Rhein-Neckar Stiftung als Stipendiatin aufgenommen. Medeea besuchte zahlreiche Meisterkurse, unter anderem bei Pavel Gililov, Bernd Goetzke, Hinrich Alpers, Vladimir Kharin, Johannes Kropfisch und anderen. Neben Rumänien, Österreich und Deutschland gab sie Konzerte in der Tschechischen Republik, Luxemburg, Frankreich und Italien.

